



## Results IARU Region 1 VHF Contest 2/3 September 2017



### Swiss results

#### Category 1 145 MHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9FAP	JN47PH	1650	644	264450	1029	G8XVJ/P	IO93AD	TS590/TV	1000W	101Y	yes
2 HB9C XK	JN47PM	532	91	30287	668	DF0WF	JO62XR	FT-847	250W	11Y	yes
3 HB9AOF	JN36AD	450	102	27347	700	DM7A	JO60LK	TS-2000	300W	19Y	yes
4 HB9FXU	JN46GW	1570	100	22382	752	DF0WF	JO62XR	FTDX-3000	800W	2xQuad	no
5 HB9CQL	JN37UM	355	70	20780	736	OM3Y	JN88RS	TS-790	600W	13Y	yes
6 HB9IAB/P	JN36MI	2045	29	6394	668	F6KCZ/P	IN99PI	FT-857	40W	4Y	no
7 HB9BOS	JN37TM	310	28	6024	638	PA1T	JO33JF	FT-991	50W	7Y	yes

#### Category 2 145 MHz multi operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9GF	JN37WB	1136	529	215140	939	5P5T	JO64GX	TS-2000	750W	2x4x7Y	yes
2 HB9EWY	JN37SH	1180	415	154382	936	G8XVJ/P	IO93AD	K3/TV	1KW	8x4,4x7,4Y	yes
3 HB9BA	JN37SG	1284	316	114710	925	5P5T	JO64GX	K3S/TV	500W	11Y	no
4 HB9RF	JN47FB	1031	251	82827	795	DF0TEC	JO73CE	K3S//TV	700W	2x8Y	yes
5 HB9CLN	JN37XA	1232	216	72859	818	DF0TEC	JO73CE	K3/TV	600W	7Y	no
6 HB9AG	JN47CK	397	67	22636	722	OM3KII	JN88UU	IC-910	100W	11Y	no
7 HB9HR	JN47DF	820	32	10087	774	OL9W	JN99CL	FT-847	750W	8fach Quad	no

#### Multi operators Stations:

**HB9AG:** HB9ERV HB9DFD

**HB9BA:** HB9BAT HB9FMB HB9MFM HB9MFL HB9RNQ HB9COZ HB9SQV HB3YVS

**HB9CLN:** HB9BKT

**HB9EWY:** HB9KAB HB9COF

**HB9GF:** HB9EKV HB9FRA HB3YVO

**HB9HR:** HB9RNK HB9TJH

**HB9RF:** HB9ENY HB9TTY HB9THJ

## Contest Kommentare / Commentaires:

**Yves HB9AOF:** Chaque année on peut constater une lente baisse du nombre de participants, c'est dommage car ce contest est l'occasion de faire de nombreux QSO lointains. La propagation vers les OK ne s'est ouverte que tardivement le dimanche. J'ai eu le plaisir de contacter des stations comme EE2R, IA5/IW2MXY (Ile d'Elbe), S59DEM (10eme pays sur 2m en tropo cette année). Rendez-vous en Novembre pour le Marconi.

**Thomas HB9FXU:** Am Samstag kamen wir bei strömendem Regen im Bergrestaurant Niederbauen, JN46GW an. Nach einer Stunde warten ohne Wetterbesserung, entschied sich mein Freund die Antenne trotzdem zu montieren. Aufgrund des vielen Wassers schlich sich dann Murphy ein welcher uns einen nicht optimalen SWR anzeigte. Nach der Fehlersuche war das SWR besser, trotzdem wird die Performance der Anlage darunter gelitten haben. Leider konnte ich von der QSO-Anzahl her nicht an den H26 von der Klewenalp, JN46FW anknüpfen. Die QSO-Anzahl war etwa identisch mit dem Mai Contest, welchen ich vom selben Standort bestritt. Trotzdem ein schöner Contest, viel gelernt und erlebt. Freue mich schon aufs nächste Mal. Herzlichen Dank an alle Mitmachenden und Organisierenden.

**Eric HB9IAB/P:** Deux heures de trafic assis dans l'herbe, brouillard, frais et quelques rayons de soleil. De beaux QSO, malgré les petites conditions.

**HB9RF;** Am Freitagnachmittag machten sich Frédéric HB9TTY, Yvonne HB9ENY und Beat HB9THJ auf den Weg zum Conteststandort auf die Seebodenalp in JN47FB /ZG bei Küssnacht. Übrigens, in Richtung Süden steht die Felswand von der Rigi. Immer wieder erstaunlich, dass wir QSO Richtung Italien hinkriegen. Zwei 8 Element Yagis stehen seit dem letzten Contest vom Juli bereits über der StepIR auf dem Versatower. Im Shack steht wieder der Elecraft K3 zum Einsatz. Dieser machte Urlaub für ein Upgrade in DL und heisst nun K3S. Wir hoffen, dass das Problem von zeitweise keiner Leistung am Transverter- Ausgang damit gelöst ist. Die neue Konfiguration über die USB Schnittstelle war gar nicht so ohne. Der Microham Microkeyer wurde nun ganz weggelassen. Der ELAD FDM Duo steht nun wieder für das Second RX Operating zur Verfügung, aus den letzten Contest Erfahrungen heraus setzten wir nun ein 10dB Abschwächer ein. Dieser hat sich nun bestens bewährt. Als weitere Antennengruppe bereiten wir 3x4 Element Yagi vor. Diese sollen unter dem Rotor an den Versa Tower montiert werden. Die Herausforderung dabei ist, dass der Mast wieder eingefahren werden muss, ohne die Yagis zu demontieren. So haben wir am Freitag den Prototyp aus Holz gefertigt und am Samstag bei typischem Contest-Wetter montiert. Nun starteten wir eine Stunde vor Contest Beginn mit den Antennenmessungen und wir erlebten eine böse Überraschung. Die neu montierten 3x4 Element Yagis waren mit SWR 1:1.2 Top, aber die obersten 2x8 Element Yagis ? Das SWR lag über 1:4, was ist da wohl passiert. Schon müde von den Aufbauarbeiten kletterte Fredel HB9TTY erneut auf den Tower, aber diesmal ganz nach oben. Vorverstärker Box und Anschlüsse am Anpasstopf waren in Ordnung. Doch der Dipol und der Stecker der unteren Yagi scheint sich wohl ein Wasserbad zu nehmen. So entschlossen wir, nur mit einer 8 Element Yagi in den Contest zu starten. Die genaue Ursache des Dipols und des Anschlusskabels lag beim N-Stecker zum Ecoflex 10. Die «Überwurfmutter» vom N-Stecker hat sich zum Steckergehäuse gelöst, so dass das Kabel nach hinten herausgerutscht ist und nicht mehr abdichten konnte! Unser Steckermaterial kommt von einem bekannten deutschen Kabellieferanten. Leider ist dies schon der dritte Stecker, bei dem wir so was feststellen. Allerdings ist es der erste, der schon in der Anlage montiert war. Die anderen zwei Fehler haben wir beim Konfektionieren der Stecker an die Koaxialkabel festgestellt. Mit dem Resultat waren wir soweit zufrieden, denn nachts haben wir QRT gemacht und der Contest-Start war für uns auch rund 1 ½ h später. Leider machte der K3S wieder dieselben Probleme. Das PTT Signal kommt via Fusspedal direkt zum K3S. Die TX Lampe geht an, Modulationsausschlag vorhanden, doch der Transverter DB6NT zeigt keine Ausgangsleistung an, obwohl die TX Lampe leuchtet. K3S und TRV sind mit separaten RX und TX Leitungen verbunden. Ideen und Ratschläge sind sehr willkommen. Vy 73 UKW-TM HB9RF HB9THJ Beat.